

Herber Rückschlag am Mittwochabend

06.03.24: TSV Grünbühl – SGM Hochberg / Hochdorf 1:3 (1:1)

Gegen Mannschaften, die hinter uns stehen, tun wir uns oft schwerer als gegen andere. So war es leider auch im Nachholspiel gegen die SGM Hochberg / Hochdorf.

Wieder einmal wurde die Aufstellung durch zwei kurzfristige Ausfälle beeinträchtigt.

Dabei sah es zu Beginn lange ganz gut aus. Abgesehen von einem zum Glück schwachen Abschluß aus 8 Metern halbrechts gleich in der 1. Minute konnten die Gäste unsere Defensive eine halbe Stunde lang nicht erschrecken. In der 5. Minute konnte der 5er der SGM nach einer Flanke unsererseits von links am kurzen Pfosten gerade noch zur Ecke retten. Kurz darauf wurde **Chris Haamann** zentral am Rand des Sechzehners angespielt, drehte sich um seinen Gegner herum und zog mit links, knapp über den Kasten, ab. Wir drängten weiter, mit klarem Paßspiel und gutem Abdecken der Zwischenräume, immer wieder lautstark eingefordert von Trainer Cesare Lupo, der in dieser Phase unser zwölfter Mann war. Nach 25 Minuten fiel dann endlich der Führungstreffer. Der sich immer wieder effektiv ins Angriffsspiel einschaltende rechte Abwehrmann **Ercüment Sapmaz** warf ein zu **Chris Haamann**, der in Rechtsaußenposition nach innen, aber Richtung Torauslinie, lief, zog unerwartet Vollspann und kerzengerade ab. Die meisten rechneten hier wohl mit einem Rückpass; vermutlich auch der Keeper der Gäste. Der Ball zischte mit hoher Geschwindigkeit zum **1:0 ins Netz**. Den muß man erstmal so treffen. Zwei Minuten später flankte **Ercüment Sapmaz** von rechts weit hinüber zu **Nino Gerhart**, der aus spitzem Winkel den Ball volley nahm, welcher aber gegen irgendeinen Gästekörper prallte. War es Hand? In der 33. Minute fiel, zu diesem Zeitpunkt völlig überraschend, das 1:1. Halblinks im Sechzehner war ein Angreifer kurzzeitig schlecht abgeschirmt, zog scharf und flach aufs lange Eck, und der Ball war drin. Aber noch waren wir in der Lage offensiv nachzulegen. In der 38. Minute wurde **Alex Kunz**, der seine Sache sehr gut machte, gelegt, und **Chris Haamann** schickte den Freistoß hoch in den Strafraum, wo ihn **Tom Staack** volley nahm, leider genau auf den Torwart. In der 41. Minute trat wieder **Chris Haamann** zum Freistoß an und drehte ihn von halbrechts nur Zentimeter über das Tordreieck. Das war's dann aber an Offensivgefahr unsererseits für lange Zeit. Kurz vor der Halbzeit schwamm unsere Abwehr in zwei Situationen bedenklich, aber die Gäste konnten dies nicht ausnutzen.

Wer nun einen Sturmflug des TSV im zweiten Durchgang erwartete wurde enttäuscht. In der 50. Minute hatte **Kai Hoffmann**, der am kurzen Pfosten postiert war, Glück, daß eine Flanke von links zu niedrig angesetzt war und in seinem Händen landete. In der 53. Minute senkte sich ein harmlos aussehender langer Ball aus großer Distanz gegen den Pfosten. Und auch in der 55. Minute half Aluminium bei einer scharfen Flanke von links. Zum Glück passierte nichts, aber wir taten uns schwer, das Spiel wieder in die Hand zu nehmen. Erst in der 70. Minute kam **Alex Kunz** aus etwa 22 Metern zum Schuss, der setzte noch auf und flog haarscharf am linken Pfosten vorbei. Zwei Minuten später versuchte es **Nino Gerhart** mit einem Lupfer aus dem Mittelfeld, aber der Keeper war rechtzeitig zurück. Die Gäste ihrerseits kamen immer wieder mit Kontern gefährlich vor unser Tor. Es sah alles nach einem enttäuschenden 1:1 aus. Doch in der 89. Minute erhielten die Gäste nahe der Mittellinie einen Freistoß zugesprochen. Einige unserer Spieler waren möglicherweise mehr damit beschäftigt, ob der Freistoß berechtigt gewesen war, als damit, aufmerksam zu bleiben. Jedenfalls wurde der Ball flach vors Tor geschlagen, wo ihn ein Angreifer zum 1:2 einlochen konnte. Wütend berannten wir nun (endlich) das gegnerische Tor. Fünf Minuten Nachspielzeit waren angezeigt. In der 93. Minute schoss **Berkan Celik** einen Freistoß scharf und flach aufs Tor, nach dem folgenden mißglückten Abwehrschlag

herrschte ein ziemliches Tohuwabohu vor dem Tor, aber letztendlich griff sich der Torwart den Ball. Der letzte Konter brachte dann gar noch das 1:3.

Der Sieg der SGM war verdient. Deren Spieler saßen noch lange nach dem Spiel bei einem Kasten Bier vor der Kabine. Sowas sehen wir gerne.

es spielten:

Hoffmann; Sapmaz; Darvas; Staack; Adem; Nacke; Gerhart; Celik;
C.Haamann; Kunz; I.Zhydkov

eingewechselt:

N.Haamann (46.) für Staack;
Kenniche (66.) für Zhydkov;
Erdem (73.) für Nacke;
S.Yildiz (83.) für Kunz